



Rita Hug
Claudia Bühlmann
Ulrich Reiter

Gemeinderatspräsident
Herr Angelo Minutella
Untermosenstrasse 49
8820 Wädenswil

Wädenswil, 23. März 2017

Schriftliche Anfrage Strassenwesen

Wortlaut der Anfrage:

Die Sauberkeit und die gepflegte Erscheinung der Wädenswiler Strassen ist etwas, was alle Bewohnerinnen und Bewohner unserer Stadt direkt betrifft und dazu beiträgt, dass wir uns wohl fühlen. Für ihre Steuergelder erwarten die WädenswilerInnen zu Recht ein ansprechendes Erscheinungsbild der Stadt. Der Fraktion der Grünen ist aufgefallen, dass eine Veränderung in Sachen Sauberkeit und Erscheinungsbild stattgefunden hat.

In der Budgetdebatte vom 14. Dezember 2015 wurde von der bürgerlichen Mehrheit der Globalkredit Strassenwesen für das Jahr 2016 um CHF 90'000.- gekürzt. Bereits damals hatte Stadtrat Heini Hauser darauf hingewiesen, dass in diesem Budgetposten sehr viel mehr als nur der eigentliche Strassenunterhalt enthalten sei, so auch die Reinigungsdienste nach Grossveranstaltungen wie Chilbi oder Fasnacht. Tatsächlich wurde dann bekannt, dass die Reinigungsarbeiten nach der Fasnacht 2017 den Verursachern verrechnet werden. Das hat interessanterweise bei denjenigen Parlamentariern einen Aufschrei ausgelöst, welche diese Kreditstreichung unterstützt haben. An der Budgetdebatte vom 12. Dezember 2016 haben die Grünen sowie die SP einen Antrag eingereicht, das Konto Strassenwesen um CHF 25'000.- zu erhöhen, damit die Reinigungsarbeiten für die Fasnacht weiterhin gedeckt sind und im Budget auch entsprechend abgebildet werden. Wiederum wurde dieser Antrag von der bürgerlichen Mehrheit abgelehnt.

Auf Grund dieser Ausgangslage stellen wir folgende Fragen:

1. Laut Medienberichten hat die Stadt Wädenswil nun doch einen Teil der Reinigungsarbeiten der Fasnacht übernommen.

- Wie viel haben die Stadt Wädenswil die Reinigungsarbeiten der Fasnacht gekostet?
 - Dieses Geld wurde wie oben erwähnt nicht budgetiert. Worauf wurde verzichtet, damit die Reinigungsarbeiten nach der Fasnacht gemacht werden konnte?
 - Wie verhalten sich die Kosten gegenüber den letzten Jahren?
 - Stimmt es, dass es infolge verunreinigter Strassen nach dem Umzug einen Unfall mit Spitaleinweisung gegeben hat?
 - Wer haftet in einem solchen Fall? Sind für die Stadt zusätzlich Kosten entstanden?
 - Hat es Reklamationen betreffend Sauberkeit nach der Fasnacht gegeben?
 - Falls ja, was genau wurde beanstandet?
2. Wädenswil verfügt über rund 100 Kilometer Strassen und über 35 Kilometer Fusswege und Trottoirs, welche gereinigt und in einem guten Zustand gehalten werden müssen.
- Wurde die wöchentliche Reinigungstour in Wädenswil reduziert?
 - Gibt es andere Arbeiten, welche im Zusammenhang mit dem betrieblichen Unterhalt gestrichen oder reduziert wurden?
 - Hat es Reklamationen gegeben, was die Sauberkeit in Wädenswil betrifft?
 - Falls ja, was wurde beanstandet?
 - Im Zentrum hat es, insbesondere in Fussgängerzonen, Schlaglöcher im Asphalt. Hat es deswegen schon Unfälle gegeben und falls ja, was ist passiert?
 - Wer haftet in einem solchen Fall? Ist in diesem Zusammenhang eine Werkhaftung eingefordert worden?
3. In Zusammenarbeit mit der ZHAW Wädenswil wurde ein Pflanzenkonzept «Silbersommer» für Strassen-Rabatten lanciert, welches bei vielen Wädenswilerinnen und Wädenswilern sehr gut angekommen ist. Nun sind im Zentrum von Wädenswil Rabatten asphaltiert worden.
- Steht das Aufheben dieser Rabatten in Zusammenhang mit den Sparmassnahmen?
 - Ist zu erwarten, dass noch mehr Blumenrabatten asphaltiert werden?
 - Wurde das Asphaltieren dieser Rabatten von der Bevölkerung bemerkt und beanstandet?
 - Wurde abgeklärt, welche Auswirkungen das Versiegeln dieser Rabatten auf das Klima in den Strassen hat und wie viel Meteor-Wasser dadurch in die Kanalisation gelangt?
 - Ist bekannt, wie teuer ein Rückbau dieser Rabatten wäre und wie teuer die Entsorgung des Asphalts die Stadt Wädenswil kommen könnte?

Die Fraktion der Grünen bedankt sich beim Stadtrat für die Beantwortung ihrer Fragen.